

Presseinformation

Museum Folkwang 100

Spektakuläre Schenkung: Museum Folkwang erhält Gerhard Richters *Himmel* aus Privatsammlung zum Jubiläum

Essen, 23.06.2022 – Das Museum Folkwang und der Folkwang-Museumsverein erhalten eine spektakuläre Schenkung zum 100-jährigen Geburtstag: Ein Essener Sammlerehepaar stiftet dem Museum Gerhard Richters Gemälde *Himmel* (1978, WVZ 443-B). Erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde die großformatige Arbeit Richters im November 2020 im Rahmen der Reihe *Meisterwerke zu Gast* in der Sammlungspräsentation des Museum Folkwang. Das Sammlerehepaar hat sich nun entschlossen, das Gemälde dem Museum zu schenken.

Bevor das Gemälde im Jahr 2020 erstmalig öffentlich ausgestellt wurde, war *Himmel* knapp 40 Jahre lang im Privatbesitz des Sammlerehepaares aus Essen. Dieses hatte die Arbeit Anfang der 1980er Jahre direkt aus dem Atelier Richters erstanden.

Die Nachricht der Schenkung erreichte Museumsdirektor Peter Gorschlüter anlässlich der 100-Jahr-Feier des Folkwang-Museumsverein am 1. Juni 2022 und hat einen besonderen Stellenwert. „Die großzügige Geste des Essener Sammlerehepaares ist eine der bedeutendsten Schenkungen in der 100-jährigen Geschichte des Museum Folkwang. Seitdem wir das Gemälde zunächst als Leihgabe im Museum Folkwang präsentieren durften, zählt es zu den meist fotografierten Werken im Museum, was zeigt, dass es nicht nur kunsthistorisch von großer Bedeutung ist, sondern auch die Menschen unterschiedlichster Prägung bewegt und fasziniert. Es zukünftig dauerhaft im Besitz des Museums zu wissen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit. Dass uns der Entschluss des Sammlerehepaares aus dem Kreis der Mitglieder des Folkwang-Museumsvereins im 100. Jahr des Bestehens des Museum Folkwang in Essen erreicht, krönt unser Jubiläum in besonderem Maße.“

Himmel misst 325 x 250 cm und gehört zu der Werkgruppe der Wolkenbilder, die Gerhard Richter zwischen 1968 und 1979 malte. Es ist eines der wenigen Hochformate der Serie. Wie auch bei anderen Werken Richters diente ihm eine selbst aufgenommene Fotografie als Vorlage für das Gemälde. Der besondere Ausschnitt, den der Künstler auswählte, legt den Fokus auf die Darstellung des gleißenden Sonnenlichts, wodurch Bildgegenstand und Abstraktion miteinander verschmelzen und die Grenze zwischen Wirklich- und Unwirklichkeit verschwimmt.

Museum Folkwang 100

Gerhard Richters Gemälde ist zur Zeit im gleichbenannten Sammlungsraum *Himmel* ausgestellt im Dialog mit Bildern von Caspar David Friedrich, Morris Louis und Zao Wou-Ki, denen jeweils ein eigenes Natur- und Bildverständnis zugrunde liegt, sowie Auguste Rodins Bronzefigur *La femme accroupie (Die Kauernde)*.



Gerhard Richter

Himmel, 1978

Öl auf Leinwand, 325 x 250 cm

© Gerhard Richter 2022 (14062022)